



Newsletter Nr. 2 der Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf
An Freunde und Interessierte v.a. in Mariendorf

Berlin, 21. Dezember 2018

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde Mariendorf!**



Ist das nicht schön? Ich habe diesen Spruch heute in meiner Weihnachtspost gefunden. Was für ein kluger Satz! Viele erwarten ja ein „perfektes“ Leben. Manchmal entspricht das auch dem eigenen Anspruch, perfekt sein zu wollen: der Lebensstil gesund, die Beziehung harmonisch, die ethische Haltung korrekt, die Sensibilität optimal, die Denkleistung fehlerfrei und die Psyche stabil. In der Arbeit der perfekte Teamplayer, bestens organisiert, effizient und mit optimaler work-life-balance.

„Ich bin übrigens nicht perfekt und ich arbeite auch nicht daran!“ Wer das sagt, hat kapiert: Irgendwann verbiegt’s die Seele, raubt den Atem, setzt unter Druck und wir erleben uns als „defizitär“. Wie wäre es, wenn wir einen „Club der Nichtperfekten“ gründen? Mit Zeit für andere und für uns selbst, mit leisen Tönen und viel Fingerspitzengefühl, mit Mut zur Lücke und zu Pausen und vor allem mit viel Barmherzigkeit und Fehlerfreundlichkeit? Wir sollten diesen Club zu Weihnachten gründen, zum Fest des Nichtperfekten:

Eine Geburt unterwegs, ein Kind nicht von Josef, kein Krankenhaus, keine Herberge, keine Hygiene im Stall, Hirten statt Familienbesuch: So kommt Gott auf die Welt! Werden Sie Club-Mitglied!

Das Gemeindeteam wünscht Ihnen ein frohes Christfest und ein gesundes und gesegnetes 2019!

PS: Wenn Sie an den Feiertagen, bei denen es ja auch um die Geschichte von den Hirten auf den Feldern Bethlehems geht, mit einem Hirtenwitz punkten wollen, dann lesen Sie bis zum Ende ;-)

13 Gottesdienste in 15 Tagen – Die beste Übersicht für die Weihnachtstage:

- So 23.12. – 10:00 Uhr **Dorfkirche**: Liedergottesdienst zum 4. Advent (Uli Seegenschmiedt)
- Mo 24.12. – 15:00 Uhr **Dorfkirche**: Christvesper mit dem Posaunenchor Mariendorf (Thomas Pretki)
- 24.12. – 16:00 Uhr **Martin-Luther-Gedächtniskirche**: Krippenspiel „Das Christkind von Bengasi“
(mit 15 jugendlichen Mitwirkenden und Uli Seegenschmiedt bzw. Susanne Werner)
- 24.12. – 16:30 Uhr **Dorfkirche**: Christvesper mit Orgelklängen (Thomas Pretki)
- 24.12. – 18:00 Uhr **Martin-Luther-Gedächtniskirche**: Christvesper mit Klängen der Walcker-Orgel
(Thomas Pretki)
- 24.12. – 23:00 Uhr **Dorfkirche**: Musikalisch alternative Christmette (Detlef Lippold)
- Di 25.12. – 10:00 Uhr **Dorfkirche**: Abendmahlsgottesdienst zum Christfest „Licht in der Finsternis“
(Uli Seegenschmiedt)
- Mi 26.12. – 10:00 Uhr **Dorfkirche**: Gottesdienst zum 2. Feiertag (Detlef Lippold)
- Fr 28.12. – 18:00 Uhr **Martin-Luther-Gedächtniskirche** : Nagelkreuzandacht
(Corinna Träger / Gabriela Graf)
- So 30.12. – 10:00 Uhr **Dorfkirche**: 5. Rad-Gottesdienst (Thomas Pretki und Ehepaar Bittner)
- Mo 31.12. – 17:00 Uhr **Dorfkirche**: Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss (Uli Seegenschmiedt)
- Di 01.01. – 15:00 Uhr **Mariendorf Ost**, Liviusstraße 25: Regionaler Neujahrs-Gottesdienst
mit Angebot zur persönlichen Segnung (Rainer Drews und Uli Seegenschmiedt)
- So 06.01. – 10:00 Uhr **Dorfkirche**: Gottesdienst mit Taufe zum Epiphaniestag (Detlef Lippold)

Wort und Antwort lautet ein Kurs zu Glaubens- und Lebensfragen, der Sie **ab 16. Januar 2019** neugierig machen möchte. Jetzt wird es Zeit, sich dazu anzumelden! An sieben Mittwochabenden trifft sich 14-tägig um 19:30 Uhr im Alten Gemeindesaal eine konstante Gruppe, die Fragen, Unsicherheit im Glauben und Leben nicht verstecken. Wort und Antwort ist intensiv, abwechslungsreich und lebensnah mit 7 Themen. Näheres in der ANLAGE oder auf ausgelegten Flyern. Leitung: Uli Seegenschmiedt und Susanne Werner. Alles Nähere entnehmen Sie bitte der pdf-ANLAGE „Prospekt Wort und Antwort 2019 Mariendorf“

Filmgespräche: Haben Sie heute Abend schon etwas vor? Im Winterhalbjahr laden wir Sie nämlich zu monatlichen Filmgesprächen jeweils am 3. Freitag des Monats ein. Die ausgewählten Filme sollen unterhalten, berühren aber immer auch existenzielle Fragen. Popcorn und Getränke schaffen das richtige Ambiente, um das Wochenende zu beginnen. Wenn Sie mögen, bringen Sie etwas zum Knabbern mit – Oktober bis März im **Alten Gemeindesaal (Eingang Alt-Mariendorf 39)**. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, Ende gegen 22 Uhr. Bringen Sie gern Freunde und Bekannte mit! Organisation und Gesprächsleitung: Pfarrer Uli Seegenschmiedt => Start: **Freitag, 21. Dezember – 19:00 Uhr „Wunder“**, ein Filmdrama von Stephen Chbosky von 2018, das die Themen Behinderung und Inklusion grandios aufnimmt. – Zu spät gelesen? Dann merken Sie sich den 18. Januar vor: **„Drachenläufer“** ist ein amerikanischer Film aus dem Jahr 2007, basierend auf dem Roman von Khaled Hosseini über eine Kindheit in Afghanistan, der das Thema Freundschaft unter Belastungen aufgreift und Einblick in die verworrene Geschichte Afghanistans ermöglicht. Weitere Termine sind 15. Februar „Wie im Himmel“ und 16. März „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“

Junge Gottesdienste: Am 13. Januar um 10 Uhr werden sich die Jugendlichen des diesjährigen Konfirmandenkurses mit „ihrem“ Gottesdienst in der Dorfkirche der Gemeinde vorstellen. Dass er auch musikalisch lebendig wird, liegt auch an Hanjo Krämer, dem Leiter des „Unchained Gospel Choir“, der mit den Kids am Wochenende einen Gospel-Workshop gestaltet. Und fünf Wochen später, am 17. Februar soll nach langer Zeit zum 1. Mal wieder ein Jugend-Gottesdienst stattfinden.

Schicksal verstehen: Die Kirchengemeinde Mariendorf ist mit dem Schicksal der Familie Klepper eng verwoben. Der Gemeindestammtisch lädt Sie am 7. Februar um 19:30 Uhr in den Saal des Johanna und Jochen Klepper-Hauses in der Rathausstraße ein zum Nachvollziehen einer Familiengeschichte der besonderen Art: „Vier Stimmen.“ So heißt der Dokumentarfilm von Rolf Bergmann und Jürgen Buch, den RBB im Herbst gesendet hat. Für alle, die der „Erinnerung zur Versöhnung“ Raum einräumen wollen, eine weitere gute Nachricht: Der Gottesdienst zur Befreiung des KZ Auschwitz am 27. Januar um 10 Uhr in der Martin-Luther-Gedächtniskirche findet zum ersten Mal regional im Kiez Mariendorf statt. Mitwirkung: Pfarrerin Lydia Grund-Kolbinger, Pfarrer Helmut Schmelzer, Pfarrer Uli Seegenschmiedt

Kirchentag Dortmund Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Auf geht's, zum Beginn der Sommerferien vom **19. bis 23. Juni 2019** ins Ruhrgebiet nach Dortmund! Begegnen Sie Freundinnen und Freunden aus nah und fern, und lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag. Alter: Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene – Begleitung durch Pfarrer Uli Seegenschmiedt – Kosten: ca. 150,- Euro für Erwachsene / ca. 110,- Euro für Schüler, Studenten, etc. für Fahrt, Teilnehmerkarte, Unterkunft, Frühstück, Unterlagen. Voranmeldung im Pfarramt.

Alles ist gut

Wenn das Notwendige getan
und das Überflüssige verworfen,
wenn das Zuviel verschenkt
und das Zuwenig verschmerzt ist,
wenn alle Irrtümer aufgebraucht sind,
kann das Fest des Lebens beginnen.

WOLFGANG POEPLAU

Bis zum Wiedersehen in der oder um die Dorfkirche bzw. Martin-Luther-Gedächtniskirche
grüßt Sie mit adventlichen Grüßen im Namen des Gemeindeteams

Ihr Pfarrer *Uli Seegenschmiedt*

Und nun das oben angekündigte **PS:**



Es war einmal ein Hirte, der in einer einsamen Gegend seine Schafe hütete. Plötzlich tauchte in einer großen Staubwolke ein nagelneuer SUV auf und hielt direkt neben ihm. Ein junger Mann mit Anzug und Krawatte steigt aus und fragt ihn: „Wenn ich errate, wie viele Schafe Sie haben, bekomme ich dann eins?“ Der Schafhirte schaut den jungen Mann an, dann seine friedlich grasenden Schafe, und sagt ruhig „In Ordnung“. Der Mann verbindet sein Smartphone mit einer NASA-Seite, scannt die Gegend, und nach einer gefühlten Ewigkeit dreht er sich zu dem Hirten um und sagt: „Sie haben hier exakt 742 Schafe.“ Der Hirte sagt „Das ist richtig, suchen Sie sich ein

Schaf aus.“ Der junge Mann nimmt ein Schaf und lädt es in sein Auto. Der Schäfer schaut ihm zu und sagt: „Wenn ich Ihren Beruf errate, geben Sie mir das Schaf dann zurück?“ – „Klar, warum nicht.“ – „Dann schätze ich ... Sie von einer Unternehmensberatung.“ – „Das ist richtig, woher wissen Sie das?“ will der Berater wissen. „Ganz einfach,“ erklärt der Hirte. „Erstens: Sie kommen hierher, obwohl Sie niemand gerufen hat. Zweitens: Sie wollen ein Schaf als Bezahlung dafür, dass Sie mir etwas sagen, was ich ohnehin schon weiß. Und Drittens: Sie haben keine Ahnung von dem, was ich tue. Geben Sie mir jetzt bitte meinen Hund zurück!“

© **Impressum:** Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf

Newsletter: Pfarrer Uli Seegenschmiedt, Alt-Mariendorf 39, 12107 Berlin

Telefon (030) 70206157 – Email Uli.Seegenschmiedt@ev-kirchengemeinde-mariendorf.de

Datenschutz: Sie bekommen diese Info, weil wir Sie (zunächst einmalig) in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen haben. Mit dem „Newsletter“ (Brief mit Neuigkeiten) der Kirchengemeinde informieren wir Sie in loser Folge über besondere Ereignisse in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie von einer Person mit Email-Adresse wissen, die gern informiert werden möchte, leiten Sie bitte diese Email weiter und senden uns evtl. gleichzeitig eine kleine Nachricht mit Name und Email-Adresse des/der Bekannten. Die Adresse wird nur zum Verschicken des Newsletters genutzt und gelangt nicht in die Hände Dritter! Zum Abmelden schicken Sie bitte eine kurze Mail an Uli.Seegenschmiedt@elkb.de . Wir löschen Sie dann umgehend aus dem Newsletter-Verteiler.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Die Jahreslosung für 2019 findet sich Psalm 34, 15